

Im Bereich der Angewandten Mathematik des Mathematischen Instituts der Universität zu Köln stehen in den nächsten fünf Jahren altersbedingt sechs Stellen zur Wiederbesetzung an. Im Rahmen dieses Generationenwechsels beabsichtigt das Institut, seine Kompetenz auf den Gebieten Numerik, Stochastik, Analysis und Optimierung fortzuentwickeln und zu verstärken. Eine der Professuren soll die enge Kooperation mit der Fraunhofer-Gesellschaft im Bereich Numerische Simulation/Wissenschaftliches Rechnen fortführen.

In einem ersten Schritt sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Professuren W3 für „Angewandte Mathematik“

zu besetzen.

Gesucht werden Kandidatinnen und Kandidaten, die herausragende wissenschaftliche Leistungen auf einem der Gebiete Numerik, Stochastik, Analysis und Optimierung vorzuweisen haben. Von den Bewerber(inne)n wird eine starke, durch das bisherige Wirken untermauerte Bereitschaft erwartet, sich mit Anwendungen intensiv zu befassen.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, Promotion und Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Nähere Informationen erteilt Prof. Peter Littelmann (e-mail: littelma at math.uni-koeln.de) als Sprecher der Kommission.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, inklusive Forschungsplan sind bis zum **09.04.2010** zu richten an den **Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, D-50923 Köln.**
